

ZA-Archiv Nummer 1446

**Studium neben dem Beruf
(Panel: 2. Welle 1983)**

S 1446

CONTEST-CENSUS

Gesellschaft für Markt- und Meinungsforschung mbH
6000 Frankfurt am Main

Alle Rechte für Formulierung
und Gestaltung bei CONTEST

Studie 711071

September 1982

Kontroll-Nummer:

Alle Antworten werden vertraulich behandelt. Die Ergebnisse werden nie in Verbindung mit Namen ausgewertet, sondern grundsätzlich in Form von Statistiken dargestellt.

1. Karte

1. Haben Sie außer Ihrer Schul- und Berufsbildung irgendwelche Weiterbildungskurse besucht? Wir meinen damit Fachkurse, an denen Sie entweder aus beruflichem oder aus allgemeinem Interesse teilgenommen haben?

11

1/6

ja, einen	1
ja, zwei bis fünf	2
ja, mehr als fünf	3
nein, keinen.....	4
weiß nicht	8

→ Fr. 3

→ Fr. 3

INTERVIEWER: Liste 1 vorlegen!

- 1a. Welchem der folgenden Bereiche auf dieser Liste würden Sie diesen Lehrgang oder Kurs zuordnen?

12/

1/7-8

A Berufliche Bildung	01
B Politische Bildung	02
C Freizeitorientierte Bildung	03
D Eltern- und Familienbildung	04
E Allgemeinbildung	05
F Sonstiges, und zwar:	06

INTERVIEWER: Bei Sonstiges ggf. nachfragen und Antwort eintragen!

INTERVIEWER: Liste 2 vorlegen!

1/9-10

1. Kart

2. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, von wem dieser Kurs veranstaltet wurde.

14

A Volkshochschulen	01
B Kammern	02
C Berufsgenossenschaften	03
C Gewerkschaften (auch Bildungswerk der Gewerkschaften).....	04
E Berufsverbände, sonstige Verbände	05
F Kirchliche Einrichtungen	06
G Parteien	07
H Hochschule, Akademie	08
I Wissenschaftliche Gesellschaft	09
K Private Institute und Schulen	10
L Arbeitgeber, Firma	11
M Sonstige, und zwar:	12
.....	
Weiß es nicht mehr	98

INTERVIEWER: Liste 3 vorlegen!

Mehrfachnennungen sind möglich!

2a. Man kann sich ja aus verschiedenen Gründen entschließen einen Fachkurs zu belegen. Bitte nennen Sie mir alle Gründe auf dieser Liste, die für Sie entscheidend waren, diesen Kurs zu besuchen.

1/11	A Ich wollte mich finanziell verbessern	1	16
12	B Ich wollte etwas ganz Neues anfangen	1	17
13	C Ich wollte mehr aus meinen Fähigkeiten machen	1	18
14	D Ich wollte etwas tun, was mir Spaß macht	1	19
15	E Ich wollte beruflich weiterkommen	1	20
16	F Ich wollte in meiner Freizeit etwas Sinnvolles tun ..	1	21
17	G Mein Arbeitgeber hat es von mir erwartet	1	22
18	H Ich wollte etwas tun, wozu ich früher keine Gelegenheit hatte	1	23
19	I Ich wollte genau so weit kommen wie die anderen	1	24
20	K Ich habe mich allgemein dafür interessiert	1	25
1/21	L Nichts davon	1	26

0 = TNZ

1 = genannt

9 = nicht genannt

2b. Liegt dieser Kurs länger als 3 Jahre zurück?

1/22

27

Ja..... 1

Nein 2

} → F1

INTERVIEWER: Liste 1 vorlegen!

1/23-24

3. Bitte beziehen Sie die folgenden Fragen auf den Lehrgang oder Kurs, den Sie zuletzt begonnen haben. Welchem der folgenden Bereiche auf dieser Liste würden Sie Ihren letzten Lehrgang oder Kurs zuordnen?

28,

- A Berufliche Bildung 01
- B Politische Bildung 02
- C Freizeitorientierte Bildung 03
- D Eltern- und Familienbildung 04
- E Allgemeinbildung 05
- F Sonstiges, und zwar: 06

INTERVIEWER: Bei Sonstiges ggf. nachfragen und die Antwort eintragen!

INTERVIEWER: Liste 2 vorlegen!

1/25-26

3a. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, von wem dieser Kurs veranstaltet wurde?

30,

- A Volkshochschulen 01
- B Kammern..... 02
- C Berufsgenossenschaften 03
- D Gewerkschaften (auch Bildungswerk der Gewerkschaften) 04
- E Berufsverbände, sonstige Verbände 05
- F Kirchliche Einrichtungen 06
- G Parteien 07
- H Hochschule, Akademie 08
- I Wissenschaftliche Gesellschaft 09
- K Private Institute und Schulen 10
- L Arbeitgeber, Firma 11
- M Sonstige, und zwar: 12

Weiß es nicht mehr 98

INTERVIEWER: Liste 3 vorlegen! Mehrfachnennungen sind möglich!

1. Kart

3b. Man kann sich ja aus verschiedenen Gründen entschließen, einen Fachkurs zu belegen. Bitte nennen Sie mir alle Gründe auf dieser Liste, die für Sie entscheidend waren, diesen Kurs zu besuchen

0 = TNE

1 = genannt

9 = nicht genannt

1/27	A Ich wollte mich finanziell verbessern.....	1	32
28	B Ich wollte etwas ganz Neues anfangen.....	1	33
29	C Ich wollte mehr aus meinen Fähigkeiten machen.....	1	34
30	D Ich wollte etwas tun, was mir Spaß macht.....	1	35
31	E Ich wollte beruflich weiterkommen.....	1	36
32	F Ich wollte in meiner Freizeit etwas Sinnvolles tun....	1	37
33	G Mein Arbeitgeber hat es von mir erwartet.....	1	38
34	H Ich wollte etwas tun, wozu ich früher keine Gelegenheit hatte.....	1	39
35	I Ich wollte genau so weit kommen wie die anderen.....	1	40
36	K Ich habe mich allgemein dafür interessiert.....	1	41
1/37	L Nichts davon.....	1	42

3c. Liegt dieser Kurs länger als 3 Jahre zurück?

43

1/38

ja..... 1

nein..... 2

KA = 9

TNE = 0

INTERVIEWER: Liste 1 vorlegen!

4. Denken Sie nun bitte einmal jetzt an den Kurs zurück, den Sie davor belegt hatten. Welchem Bereich würden Sie diesen Kurs zuordnen?

44/45

1/39-40

A Berufliche Bildung.....	01
B Politische Bildung.....	02
C Freizeitorientierte Bildung..	03
D Eltern- und Familienbildung..	04
E Allgemeinbildung.....	05
F Sonstiges, und zwar: _____	06

INTERVIEWER: Liste 2 vorlegen!

4a. Und wer war dieses Mal der Veranstalter?

46,

A Volkshochschulen.....	01
B Kammern.....	02
C Berufsgenossenschaften.....	03
D Gewerkschaften (auch Bildungswerk der Gewerkschaften)	04
E Berufsverbände, sonstige Verbände.....	05
F Kirchliche Einrichtungen.....	06
G Parteien.....	07
H Hochschule, Akademie.....	08
I Wissenschaftliche Gesellschaft.....	09
K Private Institute und Schulen.....	10
L Arbeitgeber, Firma.....	11
M Sonstige, und zwar:	12
Weiß es nicht mehr.....	98

INTERVIEWER: Liste 3 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!

4b. Bitte nennen Sie mir alle Gründe auf dieser Liste, die für Sie entscheidend waren, diesen Kurs zu besuchen.

1/43	A Ich wollte mich finanziell verbessern.....	1	48
44	B Ich wollte etwas ganz Neues anfangen.....	1	49
45	C Ich wollte mehr aus meinen Fähigkeiten machen.....	1	50
46	D Ich wollte etwas tun, was mir Spaß macht.....	1	51
47	E Ich wollte beruflich weiterkommen.....	1	52
48	F Ich wollte in meiner Freizeit etwas Sinnvolles tun....	1	53
49	G Mein Arbeitgeber hat es von mir erwartet.....	1	54
50	H Ich wollte etwas tun, wozu ich früher keine Gelegen- heit hatte.....	1	55
51	I Ich wollte genau so weit kommen wie die anderen.....	1	56
52	K Ich habe mich allgemein dafür interessiert.....	1	57
53	L Nichts davon.....	1	58

1 = genannt
 9 = nicht genannt
 0 = TNZ

5. Von den Kursen einmal abgesehen, haben Sie in den letzten Jahren den Wunsch gehabt, noch einmal etwas Bestimmtes gründlich zu lernen?

ja..... 1
nein..... 2
weiß nicht.... 8

1/54

59

1 → F1

6. Haben Sie das dann auch tatsächlich durchgeführt bzw. gelernt?

ja..... 1 → F1
nein..... 2

1/55

60

INTERVIEWER: Liste 4 vorlegen!

7. Welches Ziel hatten Sie ursprünglich mit diesem Wunsch verbunden? Gehen Sie bitte die Liste durch und nennen Sie mir das Ziel, das für Sie am wichtigsten war!

INTERVIEWER: Nur eine Nennung zulassen!

1/56-57

- A Ich wollte etwas für meine Allgemeinbildung tun..... 01
B Ich wollte überhaupt erst einmal einen Beruf erlernen. 02
C Ich wollte mich in meinen Beruf weiterbilden..... 03
D Ich wollte einen neuen Beruf erlernen..... 04
E Ich wollte bei Erziehungs- und Familienfragen genauer Bescheid wissen..... 05
F Ich wollte etwas machen, um mich politisch besser orientieren zu können..... 06
G Ich wollte etwas aus persönlichem Interesse lernen.... 07
H Ich hatte ein anderes Ziel, und zwar: _____ 08

Antwort wörtlich notieren!

61/62

INTERVIEWER: Liste 5 vorlegen!

8. Was hat Sie daran gehindert, das zu lernen?
Bitte nennen Sie mir den Grund auf dieser Liste, der für Sie am ehesten zutrifft.

63/64

INTERVIEWER: Nur eine Nennung zulassen. *1/58-59*
Falls "anderer Grund" angegeben wird, nachfragen:
"Welcher?"

- A Ich fühlte mich durch meinen Beruf ausgelastet..... 01
- B Ich fühlte mich durch meine Familie ausgelastet..... 02
- C Ich hatte keine erreichbare Gelegenheit, diesen Wunsch umzusetzen..... 03
- D Ich habe nicht gewußt, wie ich das eigentlich machen soll..... 04
- E Ich war der Meinung, daß meine Vorbildung dazu nicht ausreicht..... 05
- F In meinem Alter ließ sich so etwas schwer machen..... 06
- G Lernen war mir ungewohnt geworden..... 07
- H Ich hatte allein keine Lust dazu, alleine war mir das zu schwierig..... 08
- I Anderer Grund hat mich daran gehindert, und zwar:

09

9. Es ist geplant, ein Studium einzurichten, an dem man neben der Berufstätigkeit teilnehmen kann, das aber auch Nicht-Berufstätigen offensteht.

Das Studium dauert 5 Jahre und schließt mit einem üblichen Hochschulabschluß (z.B. Diplom) ab. Die wöchentliche Belastung beträgt etwa 15 Stunden. Das Studium ist in der Regel auf den Beruf bezogen. Berufliche Erfahrungen sind im Studium verwertbar, aber nicht erforderlich. Es soll auch Personen ohne Abitur offenstehen.

65

Wenn Sie einmal von sich selbst absehen, für wie gut halten Sie ganz allgemein die Absicht, ein solches Studium neben dem Beruf anzubieten? Halten Sie die Absicht ganz allgemein für sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut?

- 1/60*
- sehr gut..... 1
 - gut..... 2
 - weniger gut..... 3
 - überhaupt nicht gut..... 4
 - kann ich nicht beurteilen..... 8

INTERVIEWER: Bei Rückfragen: die grundsätzliche Haltung des Befragten ist gemeint.

10. Wenn Sie nun an Ihre eigene Situation denken, was halten Sie dann von der Möglichkeit, ein Studium neben dem Beruf wahrzunehmen? Finden Sie diese Möglichkeit für sich selbst sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut?

66

INTERVIEWER: Die Einstellung des Befragten aufgrund seiner konkreten Lebenssituation ist gemeint.

1/61

sehr gut.....	1
gut.....	2
weniger gut.....	3
überhaupt nicht gut.....	4

INTERVIEWER: Liste 6 vorlegen!

1/62-64

10a. Sagen Sie mir bitte jetzt anhand dieser Skala, mit welcher Wahrscheinlichkeit Sie ein solches Studium aufnehmen würden, wenn es Ihnen in Ihrer jetzigen Situation angeboten würde.

67-69

"0" bedeutet, daß Sie dieses Studium bestimmt nicht aufnehmen würden, "100" bedeutet, daß Sie ein solches Studium auf jeden Fall beginnen würden. Mit den Werten zwischen diesen beiden Endpunkten können Sie Ihre Meinung abstufen.

Skalenwert: _____

eintragen

C70-80 f.

INTERVIEWER: Liste 7 vorlegen!

lob. Wir haben hier einige Argumente für bzw. gegen ein Studium neben dem Beruf. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher ablehnen oder voll und ganz ablehnen.

	1 stimme voll und ganz zu	2 stimme eher zu	3 lehne eher ab	4 lehne voll und ganz ab	5 unent- schieden
A Ich kann mit dem Studium ver- säumte Bildung nachholen	1	2	3	4	5
B Ich muß für das Studium zu viel Freizeit opfern	1	2	3	4	5
C Das Studium bringt mir finan- zielle Vorteile	1	2	3	4	5
D Ich lerne Neues dazu	1	2	3	4	5
E Ich kann studieren, ohne mei- nen Arbeitsplatz aufzugeben	1	2	3	4	5
F Wir haben bereits zuviele Akademiker	1	2	3	4	5
G Das Studium ermöglicht mir be- ruflich weiterzukommen	1	2	3	4	5
H Ich bin für ein solches Studium schon zu alt	1	2	3	4	5
I Ich verbessere meine Allge- meinbildung	1	2	3	4	5
K Ich kann ohne Abitur studieren	1	2	3	4	5
L Neben Beruf und Familie ist mir die zusätzliche Belastung durch ein solches Studium zu hoch	1	2	3	4	5
M Ich kann berufsbezogen studieren	1	2	3	4	5
N Für das Studium muß man zu- viel Zeit aufbringen	1	2	3	4	5

11 1/65

12 1/66

13 1/67

14 1/68

15 1/69

16 1/70

17 1/71

18 1/72

19 1/73

20 1/74

21 1/75

22 1/76

23 1/77

INTERVIEWER: Liste 8 vorlegen!

11. Es gibt verschiedene Meinungen darüber, welchen Sinn es überhaupt für den einzelnen Menschen haben kann zu studieren. Auf dieser Liste haben wir einige dieser Ansichten dazu aufgeführt. Bitte sagen Sie mir wieder, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, diese eher ablehnen oder voll und ganz ablehnen.

	1 stimme voll und zu	2 stimme eher zu	3 lehne eher ab	4 lehne voll und ganz ab	5 unent- schieden
A Ein Studium vermittelt Einsicht in die politischen Zusammenhänge und ermöglicht eigene politische Mitarbeit.	1	2	3	4	5
B Ein Studium bringt höheres Ansehen.	1	2	3	4	5
C Ein Studium bringt beruflichen Aufstieg.	1	2	3	4	5
D Ein Studium begründet Selbstsicherheit und ermöglicht es, eigene Probleme zu lösen.	1	2	3	4	5
E Ein Studium schafft inneren Reichtum, Erfüllung und Zufriedenheit.	1	2	3	4	5

1/78
24

1/79
25

1/80
26

2/6
27

2/7
28

INTERVIEWER: Liste Statistik 1 vorlegen!

Nun kommen wir zur Schul- und Berufsausbildung und zu Ihrem Beruf.

S 1. Welche allgemeinbildende Schule haben Sie zuletzt besucht?

4/8
29

- | | |
|-------------------------------------|---|
| A Volks-/Hauptschule | 1 |
| B Mittel-/Realschule | 2 |
| C Fachoberschule | 3 |
| D Oberschule/Gymnasium | 4 |
| E Abendreal-/Abendhauptschule | 5 |
| F Abendgymnasium/Kolleg | 6 |
| G Sonderschule | 7 |

INTERVIEWER: Liste Statistik 2 vorlegen!

S 2. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?
Geben Sie bitte den höchsten an.

30

- | | |
|---|---|
| A Volks-/Hauptschulabschluß | 1 |
| B mittlere Reife/Realschulabschluß/
Fachschulreife | 2 |
| C Fachhochschulreife | 3 |
| D Abitur (Hochschulreife) | 4 |
| E keinen Abschluß | 5 |

4/9

→ Fr.S

S 3. In welchem Jahr haben Sie diesen Schulabschluß gemacht?

31/32

19

4/10-11

INTERVIEWER: Blaues Kartenspiel übergeben!

S 4. Auf diesen Kärtchen stehen verschiedene berufliche Abschlüsse. Bitte sagen Sie, welche berufliche Ausbildung Sie abgeschlossen haben. Falls Sie mehrere Abschlüsse gemacht haben, dann legen Sie bitte die Kärtchen in der Reihenfolge, in der Sie die Abschlüsse zeitlich erworben haben. Das Kärtchen mit dem ersten Abschluß soll dabei ganz oben liegen, darunter das Kärtchen mit dem zweiten Abschluß usw..

Reihenfolge
der Abschlüsse
eintragen

INT.:

alle genannten Abschlüsse in Spalte rechts entsprechend nummerieren, d.h. hinter 1. Abschluß eine 1, hinter zweitem Abschluß eine 2, usw.

A - Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	2/12	33
B - Berufsschulabschluß mit kaufmännischer Lehre	2/13	34
C - Berufsfachschulabschluß	2/14	35
Rein betriebliche Ausbildung und zwar		
D - Anlernverhältnis	2/15	36
E - Praktikum	2/16	37
F - Trainee-Programm	2/17	38
G - Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	4/18	39
H - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	2/19	40
I - Hochschulabschluß	2/20	41
K - Sonstiger Berufsabschluß	2/21	42
L - keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	=1 2/22	43
		1 → Fr.S6

S 5. In welchem Jahr haben Sie Ihre letzte Ausbildung abgeschlossen?

44/45

19

2/23-24

S 6. Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? Arbeiten Sie ganztags, halbtags, stundenweise oder sind Sie zur Zeit nicht erwerbstätig?

46

Ja, ganztags	1	} Fr. S
Ja, halbtags	2	
Ja, stundenweise	3	
Nein, nicht erwerbstätig	4	

2/25

INTERVIEWER: Liste Statistik 3 vorlegen!

S 7. Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

Kennziffer _____

4/26-27

INTERVIEWER: Kennziffer eintragen. Bei Kennziffer 40 - 74 weiter mit Frage S 8. Übrige Kennziffern weiter mit S 12.

47/48

S 8. Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

4/28

49

Ja

1

Nein

2

Fr.S

INTERVIEWER: Liste Statistik 4 vorlegen!

50

S 9. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

2/29

A Vorübergehend arbeitslos

1

B Rentner bzw. Pensionär

2

C Hausfrau

3

D Auszubildender, Student

4

E Wehr-/Zivildienstleistender

5

F Sonstiges

6

S 9a. Waren Sie früher einmal erwerbstätig? Haben Sie früher ganztags, halbtags oder stundenweise gearbeitet oder waren Sie noch nie erwerbstätig?

51

2/30

Ja, ganztags

1

Ja, halbtags

2

Ja, stundenweise

3

Nein, noch nie erwerbstätig gewesen

4

Fr. S1

INTERVIEWER: Liste Statistik 3 vorlegen!

S 10. Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

52/53

Kennziffer _____

4/31-32

INTERVIEWER: Kennziffer eintragen. Bei Kennziffer 40 - 74 weiter mit Frage S11. Übrige Kennziffern weiter mit S 12.

S 11. Waren Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

54

2/33

Ja 1
Nein 2

S 12. Und nun möchte ich Sie bitten, einige dieser Fragen auch für Ihre Eltern und für Ihren Partner zu beantworten.

55

Bitte sagen Sie mir zunächst, welchen Familienstand Sie haben? Sind Sie ...

2/34

INTERVIEWER:

Antwortvorgaben vorlesen!

...verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen 1 → Fr
...verheiratet und leben von Ihrem Ehepartner getrennt 2
...verwitwet 3
...geschieden 4
...ledig 5
...verweigert 7 → Fr

S 13. Leben Sie mit einem festen Partner zusammen?

56

2/35

Ja 1
Nein 2 } Fr.
Verweigert ... 7 }

INTERVIEWER: Listen Statistik 5 und Statistik 6 bereitlegen!
Zunächst Liste Statistik 5 vorlegen!

S 14. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Partner?

57

- | | |
|---|---|
| A Volks-/Hauptschulabschluß | 1 |
| B Mittlere Reife/Realschulabschluß/Fachschulreife | 2 |
| C Fachhochschulreife | 3 |
| D Abitur (Hochschulreife) | 4 |
| E Keinen Abschluß | 5 |
| Weiß nicht | 8 |

4/36

INTERVIEWER: Liste Statistik 6 vorlegen!

S 14a. Bitte ordnen Sie anhand dieser Liste die jetzige bzw. letzte berufliche Stellung Ihres Partners ein.

58/59

Kennziffer _____

Weiß nicht 98

4/37-38

INTERVIEWER: Listen Statistik 5 und Statistik 6 bereitlegen!
Zunächst Liste Statistik 5 vorlegen!

S 15. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß hat/hatte Ihr Vater bzw. die Person, die bei Ihnen Vaterstelle eingenommen hatte?

60

INTERVIEWER: Falls ohne Vater (Pflegevater/Stiefvater u.ä.) aufgewachsen, im Antwortschema kringeln, weiter mit Frage S 16.

- | | |
|---|-----------|
| A Volks-/Hauptschulabschluß | 1 |
| B Mittlere Reife/Realschulabschluß/Fachschulreife | 2 |
| C Fachhochschulreife | 3 |
| D Abitur (Hochschulreife) | 4 |
| E Keinen Abschluß | 5 |
| Weiß nicht | 8 |
| Ohne Vater aufgewachsen | 6 → Fr. S |

4/39

INTERVIEWER: Liste Statistik 6 vorlegen!

S 15a. Bitte ordnen Sie nun anhand dieser Liste die jetzige bzw. letzte berufliche Stellung Ihres Vaters bzw. jener Person, die Vaterstelle eingenommen hat, ein.

61/62

Kennziffer _____

Weiß nicht 98

4/40-41

- 6 -

INTERVIEWER: Liste Statistik 5 vorlegen!

S 16. Und welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß hat/hatte Ihre Mutter bzw. die Person, die bei Ihnen Mutterstelle eingenommen hatte?

63

INTERVIEWER: Falls ohne Mutter (Pflegemutter/Stiefmutter u.ä.) aufgewachsen, im Antwortschema kringeln, weiter mit Frage S 17.

2/42

- | | |
|---|-----------|
| A Volks-/Hauptschulabschluß | 1 |
| B Mittlere Reife/Realschulabschluß/Fachschulreife.... | 2 |
| C Fachhochschulreife | 3 |
| D Abitur (Hochschulreife) | 4 |
| E Keinen Abschluß | 5 |
| Weiß nicht | 8 |
| Ohne Mutter aufgewachsen | 6 → Fr. 9 |

INTERVIEWER: Liste Statistik 6 vorlegen!

S 16a. Bitte ordnen Sie nun anhand dieser Liste die jetzige bzw. letzte berufliche Stellung Ihrer Mutter bzw. jener Person, die Mutterstelle eingenommen hat, ein.

64/65

Kennziffer _____

Weiß nicht 98

2/43-44

S 17. Darf ich fragen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?

66-71

Monat: 4/45-46 Jahr: 2/47-50

S 18. Wieviele Personen, Sie selbst mitgezählt, leben in Ihrem Haushalt?

72

 Personen 2/51-52

S 19. Wieviele davon, Sie selbst mitgezählt, sind voll- oder teilzeitbeschäftigt?

73

2/53-54 vollzeitbeschäftigte Personen

74

2/55-56 teilzeitbeschäftigte Personen

S 20. Wieviele Kinder leben hier in diesem Haushalt?

75

2/57-58 Kinder

INTERVIEWER: Bei "keine Kinder" eine 0 eintragen und weiter mit Frage S 22!

S 21. Wieviele davon sind ...

C76-80E
3. Kart

... unter 6 Jahren? 2/59-60 Kind(er)
... 6 - 13 Jahre ? 2/61-62 Kind(er)
... über 13 Jahre? 2/63-64 Kind(er)

11/12

13/14

15/16

INTERVIEWER: Liste Statistik 7 vorlegen!

S 22. Sehen Sie sich die Liste bitte einmal an. Wie hoch ist das Netto-Einkommen, das Sie in diesem Haushalt hier alle zusammen haben? Ich meine nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung. Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu sagen.

17/18

INTERVIEWER: im Schema kringeln!

2/65-66

A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Weiß nicht 98

Verweigert 97

- 8 -

S 24. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

19

katholisch	1
evangelisch	2
andere, christliche	3
andere, nicht-christliche	4
keine	5
weiß nicht	8
verweigert	7

4/67

●

Nach der Befragung ausfüllen:

Das Interview fand statt mit ...

20

... einem Mann	1
... einer Frau	2

4/68

Datum des Interviews

Tag: 2/69-70
21/22

Monat: 4/71-72
23/24

Gesamtdauer des Interviews

2/73-74 Minuten
25/26

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt

Interviewer-Nummer

Unterschrift

Nur für die Auswertung:

St.Pr. 27-29 2/75-77

S.P. 30-32 2/78-80

G.K.Z. 33-40 3/6-13 ?

I.N. 41-46